

Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers  
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.251/0372-I/12/2016

# INSPEKTIONSBERICHT

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Strengberg GS2-WL-670/034-2009</b> Probenahmedatum: 14. November 2017	
Auftraggeber	Marktgemeinde Strengberg
Anschrift des Auftraggebers	Markt 10 A-3314 STRENGBERG
Auftrag vom / Zahl	15. April 2002 / Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-31-1/50-2017
Sachbearbeiter	Dipl.-Ing. E. Taufratzhofer/ Ing. A. Kretz

Anzahl der Textseiten	<b>8</b>
Beilagen	<b>Wasseranalysebögen: 4</b> <b>Methodenliste: 1</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Marktgemeinde Strengberg
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Markt 10 A-3314 STRENGBERG
<b>Telefon</b>	+43 7432 2214
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	15. April 2002 / Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:</b>	TW-31-1/49-2017

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>KR1417/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/002875</b> <b>WVA Strengberg</b> <b>Bohrbrunnen 2</b> <b>Probenahmehahn</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>KR1418/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017094</b> <b>WVA Strengberg</b> <b>UV-Desinfektionsanlage</b> <b>Probenahmehahn, nach Enteisung u. Entmanganung u. Desinfektion</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>KR1419/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017090</b> <b>WVA Strengberg</b> <b>ON - Bereich Gemeindeamt</b> <b>Zapfhahmentnahme , Markt Nr. 33</b>
Probe Nr. <b>4</b> Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>KR1420/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017091</b> <b>WVA Strengberg</b> <b>ON - Bereich ENI-Tankstelle</b> <b>Zapfhahmentnahme, Küche</b>
Probe Nr. <b>5</b> Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>KR1421/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/022034</b> <b>WVA Strengberg</b> <b>ON - Bereich Ottendorf-Flachsberg-Thürnbuch</b> <b>ON Thürnbuch, Austrasse 24</b>

**Angaben zur Probenahme**

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Ing. Andrea Kretz
Witterung am Tag der Probenahme	kalt, sonnig, windig 4 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

**Allgemeine Zeichenerklärung**

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

**Informationen zur Anlage**

Bezeichnung:	WVA Strengberg
Bezirkshauptmannschaft	Amstetten
Gemeinde	Strengberg
Ortsbefund	

**BESCHREIBUNG DER ANLAGE**

Die WVA Strengberg wird von einem Schachtbrunnen und zwei Bohrbrunnen angespeist. Das Mischwasser wird über eine Enteisungs-/ Entmanganungsanlage aufbereitet und über eine UV-Anlage desinfiziert und anschließend über einen Tiefbehälter ins Ortsnetz geleitet. Zum Zeitpunkt der Probenahme wurde gerade aus Brunnen 2 gefördert.

**BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER****Schachtbrunnen 1: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)**

Schachtbrunnen mit einem Durchmesser von 1,5 m und einer Tiefe von etwa 18 m.

Wasserstand: ca. 6,0 m ab Brunnensohle

Im Schacht ist ein Zwischenpodest (Niro-Blech) sowie eine Einstiegsleiter (Alu) angebracht.

Abdeckung: einteiliger, übergreifender Betondeckel mit Einstiegsöffnung und Entlüftungspilz. Der Einstiegsdeckel (80 x 80 cm) ist versperrbar und aus Niro-Blech ausgeführt.

BOK: ca. 0,7 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

**Bohrbrunnen 2: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)**

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 22,5 m.

Wasserstand: ca. 12,0 m ab Sohle

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,5 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ist mit einer verschraubten Niro-Platte mit einem Entlüftungsrohr (U-Rohr) abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 2 Entlüftungspilzen  
 BOK: ca. 0,6 m über Gelände.  
 Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.  
 Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.  
 Umgebung: ca. 15 m neben Schachtbrunnen 1, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.  
 Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 2 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

### **Bohrbrunnen 3: (Parz. Nr. 231/2, KG Limbach)**

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 20,0 m.  
 Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,0 m untergebracht.  
 Das Brunnenrohr ragt etwa 0,3 m über die Vorschachtsohle ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.  
 Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 1 Entlüftungspilz  
 BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände angeschüttet.  
 Die Wasserförderung erfolgt mit einer Unterwasserpumpen.  
 Umgebung: ca. 250 m nordöstlich des Schachtbrunnen 1 und Bohrbrunnen 2, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.  
 Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 3 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

### **BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG**

#### **Enteisungs- und Entmanganungsanlage**

Die Aufbereitung erfolgt über einen Belüftungskompressor über 2 Filter, welche täglich rückgespült werden.

#### **UV-Desinfektionsanlage**

Hersteller: WEDECO,	Typ: B 40, VA 46939
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,	kein Prüfschild vorhanden
Erstinbetriebnahme: 2004,	Anzahl UV-Strahler: 3
Typ Strahler: SLR 2585/7473,	Leistung: 570 W
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja	
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein	

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	B 40
---------------	------

#### **Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	22,2
UV-Transmission T 10 cm (%)	50
UV-Dosis (J/m <sup>2</sup> )	400
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	121
Grenzwert - Alarm (W/m <sup>2</sup> )	110

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell am 14.11.2017**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	8,5
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	153,6
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	1.261
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	78
Transmission (%)	98
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	14.09.2017
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	16.505
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	1.671

**BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG****Tiefbehälter**

Der Behälter wurde 1973 aus Beton errichtet, und die beiden Kammern besitzen ein Fassungsvermögen von 250 m<sup>3</sup>.  
 Die insektensichere Belüftungs- und Entlüftungseinrichtung ist im Vorraum montiert.  
 Eine Bodenentleerung ist vorhanden,

<b>Hygienische Bewertung</b>	Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gewarteten Eindruck.
------------------------------	--

**Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

**Angewandte Methoden**

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

## **Konformitätsaussage**

### **Chemischer Befund**

#### Probe 1 - Bohrbrunnen 2:

Es liegt hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen und Ammonium liegen geogen bedingt über den Indikatorparameterwerten (Richtzahlen).

Der Gehalt an Mangan liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Gehalt an Nitrit liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt am Indikatorparameterwert.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung/2001 in der geltenden Fassung).

#### Probe 2 - nach UV-Desinfektion:

Es liegt hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung/2001 i.d.g.F.).

Der Wert für die UV-Durchlässigkeit liegt im mittleren Bereich.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter den jeweiligen Indikatorparameterwerten (Richtzahlen).

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung/2001 in der geltenden Fassung).

#### Probe 3 - ON Bereich Gemeindeamt:

Es liegt hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter den jeweiligen Indikatorparameterwerten (Richtzahlen).

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung/2001 in der geltenden Fassung).

### **Bakteriologischer Befund**

In der bakteriologischen Untersuchung des Brunnenwassers Bohrbrunnen 2 konnten in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 37°C und 22°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Nach der Desinfektionsanlage waren in 250ml keine Indikatorbakterien nachweisbar, die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 37°C und 22°C lag unter den Indikatorparameterwerten für desinfiziertes Wasser.

Ortsnetze:

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildenden Einheiten) bei 37°C und 22 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Der Zeichnungsberechtigte:

Dipl.–Ing. Eduard Taufratzhofer

----- Ende des Inspektionsberichts -----

*Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung*

## **GUTACHTEN**

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das aufbereitete Wasser der WVA Strengberg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Das Brunnenwasser kann auf Grund des Gehaltes an Eisen und Ammonium nur im aufbereiteten Zustand als Trinkwasser verwendet werden.

Der gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBI. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachter



Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/002875</b>
Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>WVA Strengberg</b>
Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>Bohrbrunnen 2</b>
Interne Probennummer: <b>KR1417/17</b>	<b>Probenahmehahn</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	460	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,5	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	23,4	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	18,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,68	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	32	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	14	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,9	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,262	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,048	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,93	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	1,2	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,008	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	408	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	16	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	52	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	0,7	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017094</b>
Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>WVA Strengberg</b>
Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>UV-Desinfektionsanlage</b>
Interne Probennummer: <b>KR1418/17</b>	<b>Probenahmehahn, nach Enteisenung u. Entmanganung u. Desinfektion</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,2	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	780	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	68,0	UA_Z_UVD1	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	1,67	UA_Z_UVD1	1
Trübung (Formazineinheiten) in FNU	0,30	UA_Z_NTU1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	23,8	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	19,6	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,97	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	32	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	15	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,9	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,007	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,004	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,11	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	2,7	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,008	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	426	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	17	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	52	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	0,9	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017090</b>
Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>WVA Strengberg</b>
Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>ON - Bereich Gemeindeamt</b>
Interne Probennummer: <b>KR1419/17</b>	<b>Zapfhahmentnahme , Markt Nr. 33</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,7	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,3	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	795	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	24,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	19,6	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,97	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	33	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	14	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,8	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,010	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,014	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,044	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	2,5	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,009	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	426	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	17	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	56	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	1,0	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>4</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/017091</b>
Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>WVA Strengberg</b>
Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>ON - Bereich ENI-Tankstelle</b>
Interne Probennummer: <b>KR1420/17</b>	<b>Zapfhahnenentnahme, Küche</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,3	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	795	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-670/022034</b>
Probe entnommen am: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>WVA Strengberg</b>
Probeneingang: <b>Di 14.11.2017</b>	<b>ON - Bereich Ottendorf-Flachsberg-Thürnbuch</b>
Interne Probennummer: <b>KR1421/17</b>	<b>ON Thürnbuch, Austraße 24</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	14,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,3	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	830	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

**Angewandte Methode(n)** Verfahrensanweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

<b>Methode</b>	<b>Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode</b>	<b>Norm</b>	<b>A</b>
berechnet	berechnet	---	1
TB_ICPMS1	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622, ÖNORM M 6620	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_CLOST3	Bestimmung von Clostridium perfringens nach ISO 14189	ISO 14189	1
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3, des pH-Wertes und der elektrischen Leitfähigkeit	DIN 38409-7, EN ISO 10523, EN 27888	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_NTU1	Bestimmung der Trübung (formazine nephelometric units)	EN ISO 7027	1
UA_Z_PS1	Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa (Membranfiltration, CN-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 16266	1
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1
UA_Z_UVD1	Bestimmung der UV-Durchlässigkeit	DIN 38404-3	1
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBI. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins NUA Umwelt GmbH &amp; Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water &amp; Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert